



PROGRAMM 2023

FÜHREN - ENTWICKELN - VERÄNDERN

Seminarreihe für Führungskräfte



Liebe Interessentinnen und Interessenten,

Digitalisierung und Veränderungsprozesse im Unternehmen erfordern Führungskräfte, die ihr Führungshandeln laufend überprüfen und neu ausrichten. Moderne Führung zeichnet sich aus durch Dezentralisierung, agile Methoden und geteilte Verantwortung.

Verantwortung wird nicht mehr nur direkt an formale Führungspositionen gebunden sein, sondern an Menschen, die situativ über das relevante Wissen und die erforderlichen Kompetenzen verfügen.

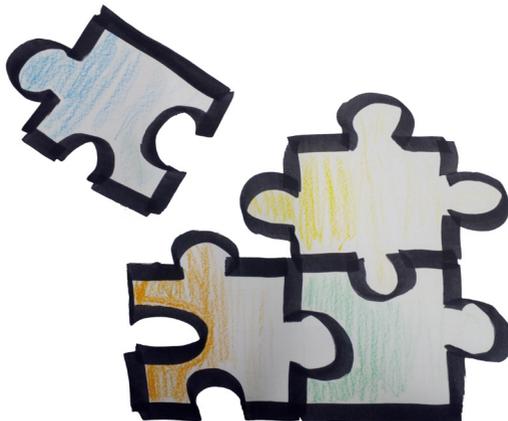
Teamerfolg hängt heute weniger von den fachlichen Qualifikationen der Einzelnen ab, sondern vielmehr von psychologischen Wirkungsmechanismen im Team.

Eine gute Beziehung der Führungskraft zu ihren Mitarbeitenden und die optimale Motivation des Individuums kann das Team zum Erfolg führen.

Unsere Führungskräfte-Seminare geben Ihnen das nötige Handwerkszeug, um diese Anforderungen gerecht zu werden.

Bauen Sie beispielsweise Ihre Tools zur Organisation am Arbeitsplatz aus oder erlernen Sie Formate zur Bearbeitung von Teamzielen und Visionen sowie Prinzipien und Regeln der Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!



Zielgruppe

Die Seminarreihe wendet sich an angehende und erfahrene Führungskräfte aller Führungsebenen, die für ihre Mitarbeitenden sowohl Coach als auch Leader sein möchten und deren Ziel es ist, ein vertrauensvolles Arbeitsklima zu schaffen.

Alle Vorteile

- Qualifizierte Trainerinnen und Trainer mit langjähriger Erfahrung
- Hohe Praxisorientierung der Seminare
- Intensive Betreuung durch kleine Gruppengröße



Für die vom ZWW angebotenen Seminare wird im Rahmen einer Qualitätsentwicklung beschrieben, was erfolgreiches Lernen im Sinne der Teilnehmenden bedeutet.

Definition von gelungenem Lernen (DgL)

Für das ZWW ist Lernen gelungen, wenn die Lernenden sich wissenschaftlich fundierte Kenntnisse und Kompetenzen angeeignet haben, die sie dazu befähigen, Herausforderungen in ihren Lebens- und Arbeitszusammenhängen selbstständig zu bewältigen und ihre Handlungsfähigkeit zu stärken. Im Mittelpunkt des Lernprozesses stehen dabei die Lernenden: ihre fachlichen Interessen, das wissenschaftliche Arbeiten, der Transfer in die Praxis sowie ihre Lernbedürfnisse und Erwartungen. Die Lehrenden unterstützen den Prozess durch ihre fachlichen, methodischen und pädagogischen Kompetenzen. Gefördert wird dieser Prozess durch angemessene Rahmenbedingungen und eine Atmosphäre, in der Lernen Freude bereitet. Gelingenes Lernen versetzt die Lernenden in die Lage, ihren weiteren Lernprozess selbst zu steuern, eigene Ideen zu entwickeln und das Gelernte in der eigenen Arbeitsstruktur anzuwenden.

Führung und Persönlichkeit – Rolle, Selbstverständnis und Herausforderungen

Seminarnummer: 2023 0901

Was sind die Herausforderungen von Führungskräften heutzutage und wie gelingt der Umgang? Wie ist das eigene Führungsverständnis und wie gelingt die Bewältigung von Konfliktsituationen? In diesem Seminar lernen Sie Ihr eigenes Führungsverhalten zu reflektieren, zu optimieren und Ihre persönlichen Herausforderungen in einem geschützten Raum zu bearbeiten.

Außerdem betrachten wir den Umgang mit Konflikten. Welche Möglichkeiten des Umgangs hat eine Führungskraft, wenn sich Mitarbeitende herausfordernd verhalten oder vorgegebene und geplante Ziele nicht umgesetzt werden.

Neue und zukünftige Führungskräfte haben die Möglichkeit ihre individuelle Führungs- und Kommunikationsstrategie zu entwickeln und dadurch klassische Führungsfehler zu vermeiden.

Inhalte

- Selbstreflexion
- Rollenklärung
- Ebenen der Kommunikation
- Feedbackregeln
- Mitarbeitendengespräche
- Klärungs- und Kritikgespräche
- Umgang mit Konflikten

Methoden & Tools

Eigenes Führungsprofil erstellen, Führungskompass, Führungsmatrix, DISG Persönlichkeits-Modell, systemische Coachingtools, Werteübung

Termin:

23.-24.03.2023

jeweils 09:30-16:30 Uhr

Anmeldeschluss:

02.03.2023

Referent:

Thomas Esche

Herausforderungen in Zeiten von Veränderung – Führen von hybriden Teams

Seminarnummer: 2023 0902

Die Arbeitswelt hat sich in den letzten Jahren rasant und grundlegend verändert. Führungskräfte müssen sich immer schneller auf Veränderungen einstellen, die Arbeit findet nicht mehr nur in den Firmenräumen statt, sondern kann von überall aus erledigt werden.

Mit der Führung von hybriden Teams gewinnt die Führungsaufgabe an Komplexität und Führungskräfte werden vor neue Herausforderungen gestellt.

Setzen Sie sich mit den veränderten Anforderungen an Führung sowie den Besonderheiten von hy-

briden Teams auseinander. Lernen Sie Möglichkeiten kennen, die Herausforderungen von räumlicher Distanz und technischem Einsatz bei gleichzeitiger Stärkung des Teamgeists zu meistern.

Inhalte

- Chancen und Herausforderungen hybrider Teamarbeit
- Gestaltung von virtuellen und hybriden Meetings
- Einsatz digitaler Werkzeuge
- Aufbau von Nähe trotz räumlicher Distanz
- Führung zwischen Struktur und Freiheit

Methoden & Tools

Virtuelle und hybride Meetings, Plattformen für virtuelle Zusammenarbeit, geeignete Routinen und Strukturen, Moderations-, Entscheidungs- und Feedbackmethoden

Termin:

12.04.2023
09:00-13:00 Uhr,
anschließende Selbstlernphase

Anmeldeschluss:

22.03.2023

Referentin:

Daniela Lohmann

Mental-Strategien für Führungskräfte nach dem Beispiel der High-Performer*innen

Seminarnummer: 2023 0903

Warum gelingt es manchen Menschen, vor hunderten Zuhörenden eine grandiose Rede aus dem Stegreif zu halten und andere scheitern bereits beim ersten Satz?

Warum können einige ihre Leistungen aus dem Training im Wettkampf abrufen und andere scheitern dabei?

Dahinter steckt nicht nur Talent oder Charakter. Dieses Seminar, mit integriertem Coaching, offenbart das Geheimnis der High-Performer*innen und verrät deren Wege zum Erfolg.

Das Seminar wendet sich an alle, die ihre Potentiale besser nutzen und da-

bei auf neue Strategien setzen wollen. Ziel ist es, aus der bisherigen, häufig zu passiven, Position herauszukommen und eine aktive, handelnde und steuernde Haltung einzunehmen

Im Seminar wird die Basis für die Entwicklung zielführender mentaler Strategien angelegt, die mit Hilfe des Coachings anschließend individuell erarbeitet und vertieft werden.

Inhalte

- Techniken zur Vorbereitung von wichtigen Vorträgen und Präsentationen
- mentale Trainingsformen für spezifische Herausforderungen wie Stress- und Drucksituationen
- Coaching von Führungskräften und angehenden Führungskräften

An den eintägigen Workshop schließt sich das individuelle Coaching am 11./12.05.2023 an (Gebühr 195,- Euro).

Der konkrete Termin und das Format (Präsenz/online) wird nach der Anmeldung vereinbart.

Termin:

10.05.2023

09:30-16:30 Uhr

Anmeldeschluss:

19.04.2023

Referent:

Michael Wurster

Arbeit mit Teams und Gruppen

Seminarnummer: 2023 0904

Teamentwicklung ist eine klassische Form der Beratung, die mit einer mittel- bis langfristigen Perspektive auf den Erhalt und die Steigerung der Leistungsfähigkeit eines Teams ausgerichtet ist. Der Blick ist u. a. auf die Ziele, Werte und Interaktion im Team gerichtet.

Teamcoaching ist eine weitere Form professioneller Prozessbegleitung von Teams. Dabei sind die Grenzen zur Teamentwicklung fließend.

Alle Inhalte werden durch interaktives Bearbeiten an konkreten Fällen vermittelt.

Ziel ist die Erweiterung der Coaching- und Beratungskompetenzen im Hinblick auf die Arbeit mit Teams und Gruppen. Es werden einschlägige Modelle und Konzepte vermittelt und die entsprechenden Methoden vorgestellt und geübt. Dabei wird die Besonderheit der Rolle des/der Coachs/Trainer*in bei der Begleitung von Gruppen und Teams intensiv mitreflektiert.

Inhalte

- Definitionen: Team- und Gruppen-coaching/Teamentwicklung
- Entwicklungsphasen von Teams und Gruppen
- Dynamik von Teams und Gruppen
- Positionen und Rollen in Gruppen
- Themen und Anlässe für Team-coaching und Teamentwicklung
- Phasen des Team- und Gruppen-coachings

Methoden & Tools

Methoden für Teamcoaching und Teamentwicklung, Methoden für das Gruppencoaching

Termin:

24.-25.05.2023
jeweils 09:30-16:30 Uhr

Anmeldeschluss:

02.05.2023

Referentinnen:

Prof. Dr. Daniela Elsner
Prof. Dr. Angelika Erhardt

Psychische Störungen im Coachingprozess souverän erkennen und thematisieren

Seminarnummer: 2023 0905

Im Coachingprozess kann es vorkommen, dass Klient*innen unter stärkeren emotionalen Belastungen leiden, als das Beratungsetting auffangen kann. Die daraus entstehenden Herausforderungen sind vielfältig. In diesem Seminar werden die Grundlagen psychischer Störungen vermittelt und Sie lernen, wie Sie Anzeichen psychischer Belastung im Coachingprozess erkennen und angemessen thematisieren können.

Sie erhalten außerdem Informationen dazu, wie Betroffene von psychischen Störungen adäquate Hilfe finden. Auch das Erkennen eigener

(fachlicher) Grenzen wird erarbeitet. In einem Praxisteil werden Fälle aus der Praxis supervisorisch reflektiert und eigene Coaching-Szenarien eingeübt.

Inhalte

- Einführung in die häufigsten psychischen Störungsbilder
- Analyse besonderer Herausforderungen im Umgang mit psychisch belasteten Klient*innen
- Entwicklung hilfreicher Strategien im Umgang mit psychisch belasteten Klient*innen

Methoden & Tools

Klient*innenzentrierte Gesprächsführung, Diagnosestellung im deutschen Gesundheitssystem (ICD-10), Rollenspiele, Supervision

Termin:

21.06.2023

09:30-16:30 Uhr

Anmeldeschluss:

24.05.2023

Referentin:

Dr. Maria Gropalis

Konfliktprävention – Wirksame und effiziente Form des Konfliktmanagements

Seminarnummer: 2023 0906

Überall wo Menschen miteinander arbeiten, treffen unterschiedliche Meinungen, Interessen und Erwartungen aufeinander.

Konflikte sind dabei normale Begleiterscheinungen und können Motor für Innovation, Weiterentwicklung und exzellente Leistungen im Team sein – immer dann, wenn eine konstruktive Kommunikations- und Konfliktkultur gelebt wird.

Das setzt eine klare Haltung und Offenheit in schwierigen Situationen voraus, um destruktiven Entwicklungen, Ausweitung von Konflikten und deren Chronifizierung entgegenzuwirken.

Wie können Sie als Führungskraft die Entwicklung einer konstruktiven Teamkultur fördern? Welche Anzeichen für kritische Entwicklungen gilt es zu beachten? Wie gelingt es, gemeinsam mit dem Team einen tragfähigen Rahmen für eine konstruktive Kooperation zu schaffen?

Inhalte

- Kritische Konfliktsituationen frühzeitig erkennen und klären
- Klares Erwartungsmanagement betreiben
- Individuelle Konfliktstile und deren Wirkungen einschätzen
- Strukturierte Teamgespräche/ Metakommunikation zur Zusammenarbeit einführen und implementieren

Methoden & Tools

Kurze theoretische Inputs, Impulse zur praktischen Anwendung, die Reflexion in Gruppen und der Erfahrungsaustausch im Plenum bilden eine Einheit

Termin:

20.09.2023
09:30-16:30 Uhr

Anmeldeschluss:

30.08.2023

Referentin:

Claudia Bollig

Arbeitstechniken zur Strukturierung des Alltags

Seminarnummer: 2023 0907

Bei den vielfältigen Anforderungen des Arbeitsalltags kann es schnell passieren, dass die Zeit regelrecht davonläuft. Mit einem Mal sind die Arbeitsabläufe durcheinander und das Gefühl entsteht, den Berg an Aufgaben und Terminen niemals zu schaffen.

Lernen Sie Ihren persönlichen Arbeitsstil kennen und bekommen Sie die Organisation Ihres Arbeitsplatzes wieder in den Griff. Bauen Sie sich mit geeigneten Methoden und Tricks Ihre individuelle Struktur für den Arbeitsalltag auf.

So behalten Sie auch in turbulenten Zeiten den Überblick und erreichen Ihre Ziele leichter.

Inhalte

- Strukturierung des Arbeitsalltags
- Identifikation von Zeitfressern
- nachhaltige Optimierung der Arbeitsabläufe
- Steigerung der Produktivität durch den Einsatz gezielter Werkzeuge

Methoden & Tools

Strukturgebende Routinen, Methoden für störungsfreies Arbeiten, Tipps und Tricks für ein optimales Zeitmanagement, Kennenlernen der Pomodoro-Technik

Termin:

08.11.2023

09:30-16:30 Uhr

Anmeldeschluss:

12.10.2023

Referentin:

Daniela Lohmann

Mediation für Coaches: Was Coaching, Beratung und Organisationsentwicklung von der Mediation lernen kann

Seminarnummer: 2023 0908

Die Mediation ist mittlerweile ein etablierter Weg der Konfliktlösung. Sie versteht sich als eine erweiterte Form der Verhandlung, in der eine uneteiligte dritte Person (Mediator*in) Konfliktparteien durch einen Prozess führt, in dem eine einvernehmliche, konsensuale Lösung ihrer Konfliktsituation angestrebt wird. Essenziell ist, dass die dritte Person keine Entscheidungsbefugnis in der Sache hat, sondern den Prozess gestaltet – unter Wahrung der Eigenverantwortung der Konfliktparteien. Die Mediation ist damit ein Verfahren, das die gesamte Komplexität einer Konfliktlage berücksichtigen kann.

Das Ziel dieses Seminars besteht darin, den Teilnehmenden einen vertieften Einblick in die Mediation zu liefern und ihnen Methoden und Werkzeuge daraus für die eigene Arbeit zur Verfügung zu stellen.

Inhalte

- Konfliktlösung als Prozess
- Der Wechsel von Positionen zu Interessen
- Ziele der Mediation
- Prinzipien der Mediation
- Zuhören & Spiegeln im Konfliktfall
- Und immer wieder: Anwendung und Übertrag auf Coaching- und Beratungs-Systeme

Methoden & Tools

Kurze theoretische Inputs, Anwendungs-Demonstration, Übung in der Kleingruppe sowie Erfahrungsaustausch im Plenum erzeugen eine abwechslungsreiche Einheit.

Termin:

22.-23.11.2023
jeweils 09:30-16:30 Uhr

Anmeldeschluss:

31.10.2023

Referent:

Dr. Till Neunhöffer

Teilnahmebescheinigung

Alle Veranstaltungen können einzeln gebucht werden. Für die Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt.

Teilnahmegebühren

390,- € für ein eintägiges Seminar
750,- € für ein zweitägiges Seminar

Ermäßigter Betrag (Privatzahler*innen):

350,- € für ein eintägiges Seminar
690,- € für ein zweitägiges Seminar

Hinweise auf Fördermöglichkeiten

Für Interessierte aus Rheinland-Pfalz besteht unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, über den Qualischeck bis zu 1500 Euro Zuschuss zu erhalten. Informationen finden Sie unter: <https://www.qualischeck.rlp.de>

Anerkennung

Die Weiterbildung ist nach dem rheinland-pfälzischen Weiterbildungsgesetz als Bildungsfreistellung anerkannt. Das aktuelle Kennzeichen erhalten Sie auf Wunsch von unserem Seminarmanagement.

Veranstalter

Veranstalter ist die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU). Alle Veranstaltungen finden auf dem Campus der JGU oder online statt.

Seminare vor Ort

Neben dem festen Programm bieten wir auf Wunsch auch Seminare „vor Ort“ für Verwaltungen, Institutionen oder regionale Gruppierungen an. In enger Absprache mit unseren Auftraggebern konzipieren und planen wir die Seminare, abgestimmt auf die speziellen Rahmenbedingungen der jeweiligen Zielgruppe.

Information und Beratung zu Anmeldung, Programm und Organisation



Foto: © ZWW

Dr. Beate Hörr

Leiterin des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Weitere Informationen zur Person:

www.zww.uni-mainz.de/das-team/

Tel.: 06131/39-20048, Fax: 06131/39-24714

E-Mail: hoerr@zww.uni-mainz.de



Foto: © Weis

Sabine Weis M.A.

Programmleitung

Tel.: 06131/39-26241, Fax: 06131/39-24714

E-Mail: weis@zww.uni-mainz.de

Seminarmanagement



Fragen rund um das Seminarmanagement:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
55099 Mainz

Tel.: 06131/39-24118, Fax: 06131/39-24714

E-Mail: info@zww.uni-mainz.de

Lehrende



Foto: © Bollig

Claudia Bollig

ist Expertin für Kommunikation und Konfliktmanagement. Als Unternehmerin ist sie seit 2010 spezialisiert auf die zwischenmenschlichen Herausforderungen in unterschiedlichen Kontexten der Arbeitswelt und im öffentlichen Raum. Auf Managementebene berät und begleitet sie Führungskräfte und Teams in Change-Prozessen und bei akuten, meist stark eskalierten Konflikten. Darüber hinaus engagiert Sie sich für die Entwicklung einer konstruktiven Kommunikations- und Feedbackkultur in Organisationen.

Sie ist Dipl. Sozialwissenschaftlerin, zertifizierte Mediatorin (FH), zertifizierte Kommunikationsberaterin und Coach und verfügt über fundierte Erfahrungen in den unterschiedlichsten Organisationen und deren Kulturen.

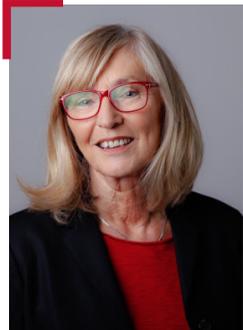


Foto: © Ehrhardt

Prof. Dr. phil. Angelika Ehrhardt

arbeitet als systemischer Coach, Lehrcoach und Trainerin in unterschiedlichen Organisationen und Unternehmen. Sie hat zwei Fortbildungsinstitute aufgebaut (beim Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge und an der Hochschule RheinMain) und sich auf Beratung, Coaching, Organisationsentwicklung und Konfliktmanagement spezialisiert.

Weiterbildungen in klientenzentrierter Gesprächsführung nach Rogers, Zusatzqualifikationen in Konfliktmanagement und Psychodrama, zertifizierte PEP-Anwenderin (Prozess- und Embodimentfokussierte Psychologie) nach Dr. Michael Bohne runden ihr Profil ab.



Foto: © Elsner

Prof. Dr. Daniela Elsner

ist Professorin für Didaktik und systemischer Business-Life Coach. In ihrer Praxis „Coaching mit CARE“ hat sie sich insbesondere auf das Coaching von (Nachwuchs-) Führungskräften sowie die Beratung von Wissenschaftler*innen spezialisiert. Neben Themen der Führungs- und Persönlichkeitsentwicklung, bildet das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben/ Work-Life-Balance einen besonderen Schwerpunkt ihrer Arbeit. Hierzu hält sie zahlreiche Coachings und Trainings für Unternehmen im Bildungs-, Wissenschafts-, und Wirtschaftssektor.

Ihr Ratgeber mit dem Titel „Ausgebalanced“ ist 2021 im Gabal Verlag erschienen. Daniela Elsner ist zertifiziert im Linc Personality Profiling. Als Heilpraktikerin für Psychotherapie hat sie eine Ausbildung in lösungsorientierter Kurzzeittherapie und -beratung nach de Shazer.



Foto: © Esche

Thomas Esche

ist seit 2019 als Dozent für Organisationsentwicklung für das ZWW tätig, unter anderem mit den Themenfeldern Führung und Teamentwicklung. Durch seine langjährige Tätigkeit als Leiter eines Beratungsunternehmens weiß er genau, welchen Herausforderungen Unternehmer*innen, Führungskräfte und Mitarbeitende in der heutigen Zeit ausgesetzt sind. Um hier gemeinsam mit den Menschen eine positive Zukunft gestalten zu können, braucht es eine neue Art der Führung, Kommunikation und Unternehmensentwicklung.

Das fachliche Wissen eignete sich Thomas Esche zum einen in seiner Ausbildung zum systemischen Coach (FH) als auch in diversen Weiterbildungen, wie z. B. Facilitator „Agile Methoden 4.0“, „Design Thinking“ oder auch in der Scrum-Methode, an.



Foto: © Gropalis

Dr. Maria Gropalis

hat an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) Psychologie studiert und im Anschluss daran promoviert. Sie hat eine Ausbildung in Psychologischer Psychotherapie abgeschlossen und ist darüber hinaus als Supervisorin in Verhaltenstherapie anerkannt.

Von 2012 bis 2015 war sie stellvertretende Leiterin der Poliklinischen Institutsambulanz für Psychotherapie der JGU. Danach arbeitete sie bis 2018 als geschäftsführende Leiterin des Weiterbildungsstudiengangs Psychologische Psychotherapie der JGU. Seit 2018 ist Dr. Gropalis Leiterin der Psychotherapeutischen Beratungsstelle der JGU.



Foto: © Lohmann

Daniela Lohmann

ist systemischer Coach, systemische Organisationsentwicklerin und zertifizierte Yogalehrerin. Sie absolvierte ihr Betriebswirtschaftsstudium an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit dem akademischen Grad Diplom-Kauffrau.

Ihr Antrieb ist es, Menschen und Organisationen zu bewegen, damit sie ihr volles Potenzial ausschöpfen können. Sie begleitet sie bei ihrem Entwicklungsprozess und unterstützt sie dabei, ihre Ziele zu erreichen.

Sie war zehn Jahre lang in der ersten Führungsebene eines Konzerns tätig. Während dieser Zeit hat sie die Kompetenz entwickelt, Menschen zu verstehen und gezielt auf sie einzugehen, mit ihnen und für sie zu wirken. Sie hat ein feines Gespür für Menschen und Gruppen in ihren Systemen.



Foto: © Neunhöffer

Dr. Till Neunhöffer

ist Speaker, Coach und Trainer im Bereich Zusammenarbeit, Führung, Konfliktlösung und Zielerreichung. Er hat in Astro-Teilchenphysik promoviert und einen Master of Mediation. Ausbildungen in Hypnosystemik, Generative Coaching, Neuro-Linguistisches Programmieren und Leadership Embodiment kombiniert er mit den Ansätzen der japanischen Kampfkunst Aikido (4. Dan).

Nach mehr als 10 Jahren in Führungspositionen in der Telekommunikationsbranche wandte er sich der Frage zu, „wie man Ziele effektiv und kollaborativ erreicht.“ Er verbindet die Perspektiven eines Naturwissenschaftlers, eines Unternehmers, eines Mediators, eines Coaches und eines Kampfkünstlers zu einem bunten Mix aus analytischen, intuitiven und verkörperten Sichtweisen. Seine Vision ist es, einen systematischen Ansatz zu etablieren, der Konflikte in generativen Wandel umwandelt.



Foto: © Wurster

Michael Wurster

hat das europäische Schulungszentrum eines globalen Fahrzeugherstellers aufgebaut und verantwortet die Trainingsinhalte in 45 Ländern.

Er unterrichtet und coacht internationale Trainer*innen sowie C-Level Führungskräfte zu den Themen Kommunikation, Geschäfts- und Organisationsentwicklung.

Durch seine Erfahrungen als zertifizierter Coach, Organisationsentwickler und Flugzeug-Pilot liegt ein Hauptfokus seiner Arbeit darauf, Menschen zu befähigen, ihr volles Potential zu entfalten.

Eines seiner Schwerpunktthemen ist die mentale Stärke in herausfordernden Situationen.



Netzwerkfachtagung „Coaching, Beratung, Gehirn - Veränderungsprozesse erfolgreich gestalten“

mit Maja Storch und Dr. Robin J. Malloy

Freitag, 3. März 2023, 09:30-17:00 Uhr

Präsenzveranstaltung, Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Fachvorträge am Vormittag

„Mit dem Unbewussten an Veränderungen arbeiten“ – Livestream

Dr. phil. Maja Storch

Diplom Psychologin, Psychoanalytikerin und Psychodramatherapeutin, Psychologische approbierte Psychotherapeutin und Inhaberin und wissenschaftliche Leiterin des Instituts für Selbstmanagement und Motivation Zürich

„Wunderwaffe Coaching!?! Wie Veränderung und Persönlichkeitsentwicklung gelingen kann – eine neuropsychologische Fundierung“

Dr. Robin J. Malloy

Key-Note-Speaker, Referent, Trainer, Coach, Unternehmer, Autor, Philosoph, Forscher und Gesellschafter der Trainskill GbR

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit an zwei Workshops am Nachmittag teilzunehmen.

Zielgruppe

Die Fachtagung richtet sich an Coaches, Berater*innen, Absolvent*innen unserer Qualifizierungen zum Coach und zur systemischen Organisationsentwicklung. Profitieren Sie von den Erkenntnissen der Neurologie und kommen Sie mit anderen Expert*innen in Kontakt!

Teilnahmegebühr

Frühbucher (bis 03.01.2023):	160,- €
regulär (bis 03.02.2023):	190,- €
Alumni (ZWW der JGU, bis 03.02.2023):	150,- €

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.zww.uni-mainz.de/netzwerk-fachtagung2023>

Teilnahmebedingungen

Anmeldung, Bestätigung und Zahlung

Ihre Anmeldung wird entsprechend des schriftlichen Eingangs berücksichtigt. Sie verpflichten sich damit zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Eingangsbestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Eingangsbestätigung Ihrer Anmeldung. Bitte überprüfen Sie diese im Hinblick auf die Richtigkeit Ihrer persönlichen Daten und gebuchten Seminare.

Seminarunterlagen, Veranstaltungsraum

Nach Ablauf des Anmeldeschlusses erhalten Sie

- Ihre Anmeldebestätigung mit Angaben zum Veranstaltungsraum,
- Ihren Gebührenbescheid sowie
- weitere Unterlagen (Campus-Lageplan etc.).

Teilnahmegebühren

Diese werden vor Seminarbeginn fällig. Ermäßigungen werden gemäß der programmspezifischen Bedingungen gewährt. Sie können die Teilnahmegebühr nach Ausstellung des Gebührenbescheids überweisen oder das Lastschriftverfahren nutzen.

Bitte schicken oder faxen Sie uns dazu einmalig das Formular zur Einzugsermächtigung.

Eventuelle Rückbelastungs- oder Stornogebühren gehen zu Ihren Lasten. Für Änderungen nach Ausstellung des Gebührenbescheids erlauben wir uns, eine Bearbeitungsgebühr in der Höhe von 30 € zu erheben.

Rücktritt von der Seminaranmeldung

- Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen (Brief, Fax, E-Mail).
- Bei einer Stornierung bis zum Anmeldeschluss wird keine Teilnahmegebühr fällig.
- Bei Absagen, die nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgen, werden 50 % der Teilnahmegebühr, mindestens aber 30 €, fällig.
- Bei Absagen, die weniger als sieben Tage vor Seminarbeginn erfolgen sowie bei Nichterscheinen, wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Vorgenannte Regelungen gelten auch im Krankheitsfall. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person möglich, soweit die Ersatzperson die ausgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

Nachholen

Für unsere Certificate of Advanced Studies (CAS) gilt, dass das Nachholen einer gebuchten Veranstaltung durch die Veranstaltungsteilnehmerin bzw. den Veranstaltungsteilnehmer zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschlossen ist. Das Nachholen kann jedoch nach billigem Ermessen des Veranstalters durch Vereinbarung in Textform gemäß § 126b BGB (E-Mail ist ausreichend) ausnahmsweise gestattet werden. Ein Anspruch auf Nachholen wird hierdurch nicht begründet.

Veranstaltungsausfall und Änderungen

Für das Zustandekommen einer Weiterbildungsveranstaltung ist eine Mindestteilnehmendenzahl erforderlich. Sollte diese nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, zum Anmeldeschluss die Veranstaltung abzusagen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. In Ausnahmefällen ist ein Dozierendenwechsel oder eine Änderung des Veranstaltungsablaufs notwendig. Änderungen dieser Art berechtigen weder zum Rücktritt noch zu einer Minderung der Teilnahmegebühr.

Haftung

Für Schäden materieller, immaterieller oder ideeller Art ist eine Haftung der JGU sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen. Dies gilt nicht im

Falle einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder sofern der Schaden grob fahrlässig oder vorsätzlich durch die JGU oder ihre Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verursacht wurde.

Datenschutz/Datenspeicherung – Hinweis nach Art. 13 DSGVO

Die Speicherung und Verarbeitung der Teilnehmendendaten erfolgt unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Teilnehmendendaten werden in Form von Namen, Adresse des Wohn- bzw. Arbeitgebersitzes, Kommunikationsdaten und gegebenenfalls Bankverbindung elektronisch gespeichert und im Rahmen der Zweckbestimmung des zum Teilnehmenden bestehenden Vertragsverhältnisses verarbeitet. Es wird zugesichert, dass die übermittelten Daten der Teilnehmenden vertraulich behandelt und ausschließlich zu eigenen Zwecken gespeichert werden. Insbesondere werden diese Daten in keiner Weise an unberechtigte Dritte zu gewerblichen Zwecken übermittelt.

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular erkennen Sie die oben genannten Teilnahmebedingungen an.

Seminar-Nr.	Titel Referierende	Termine 2023 Anmeldeschluss
2023 0901	Führung und Persönlichkeit - Rolle, Selbstverständnis und Herausforderungen Thomas Esche	23.-24.03.2023 02.03.2023
2023 0902	Herausforderungen in Zeiten von Veränderung - Führen von hybriden Teams Daniela Lohmann	12.04.2023 22.03.2023
2023 0903	Mental-Strategien für Führungskräfte nach dem Beispiel der High-Performer*innen Michael Wurster	10.05.2023 19.04.2023
2023 0904	Arbeit mit Teams und Gruppen Prof. Dr. Daniela Elsner Prof. Dr. Angelika Ehrhardt	24.-25.05.2023 02.05.2023
2023 0905	Psychische Störungen im Coachingprozess souverän erkennen und thematisieren Dr. Maria Gropalis	21.06.2023 24.05.2023
2023 0906	Konfliktprävention - Wirksame und effiziente Form des Konfliktmanagements Claudia Bollig	20.09.2023 30.08.2023
2023 0907	Arbeitstechniken zur Strukturierung des Alltags Daniela Lohmann	08.11.2023 12.10.2023
2023 0908	Mediation für Coaches: Was Coaching, Beratung und Organisationsentwicklung von der Mediation lernen kann Dr. Till Neunhöffer	22.-23.11.2023 31.10.2023

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular unterschrieben an

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
55099 Mainz
Tel.: +49 6131 39 24118 | Fax: +49 6131 39 24714
Mail: info@zww.uni-mainz.de | www.zww.uni-mainz.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgendes Seminar an:

- | | |
|------------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 2023 0901 | <input type="checkbox"/> 2023 0905 |
| <input type="checkbox"/> 2023 0902 | <input type="checkbox"/> 2023 0906 |
| <input type="checkbox"/> 2023 0903 | <input type="checkbox"/> 2023 0907 |
| <input type="checkbox"/> 2023 0904 | <input type="checkbox"/> 2023 0908 |

PERSÖNLICHE DATEN

Name/Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Geburtsdatum* _____

Telefon _____

E-Mail _____

weibl. männl. divers

*) Das Geburtsdatum wird benötigt, um einen personenbezogenen Zugang zum Lernmanagementsystem der JGU zu generieren.

GEBÜHRENBESCHIED AN

mich persönlich oder an Firma (Name und Adresse) _____

LASTSCHRIFT

Bitte das Formular zur Einzugsermächtigung auf Seite 22 benutzen.

Ich habe die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen. Mit der Speicherung meiner Daten zu verwaltungsorganisatorischen Zwecken bzw. zur weiteren Information bin ich einverstanden. Bitte beachten Sie, dass wir Ihre persönlichen Daten (Bankverbindung, Adresse) zur Überprüfung an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse zurücksenden.

Sollten Sie keine weiteren kostenlosen Informationen (wie z. B. das neue Programmheft, Newsletter...) von uns erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte formlos mit.

Datum, Unterschrift _____



HERAUSGABER:

Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

VERANTWORTLICH:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung
55099 Mainz

Telefon: +49 6131 39 24 11 8

Fax: +49 6131 39 24 71 4

E-Mail: info@zww.uni-mainz.de

Cover Foto: © Who is Danny - stock.adobe.com



www.zww.uni-mainz.de

www.facebook.com/zww.mainz